



**O,TON**

**ERZÄHLKUNST  
IM BRAUNSCHWEIGER LAND**

18. Juni 2021 – 15. Januar 2022

***Eine Geschichte kommt  
bescheiden daher, doch dann  
packt sie uns  
und wir sind mitten drin:***

Spannung erfasst uns,  
wir wollen wissen,  
wie es weitergeht,  
begleiten die Figuren  
im Auf und Ab, wir

schmunzeln, lachen, fühlen mit und sind am Ende mit lebhaften inneren Bildern beschenkt. Erzählkunst präsentiert Geschichten ganz neu: live und frei vorgetragen, mit Mimik, Gestik, Improvisation, performativen Elementen und zum Teil Musik zu einzigartigen Gesamtkompositionen gefügt.

In dieser großen Vielfalt zeigen acht Erzählkünstler\*innen und drei Musiker\*innen Geschichten, Texte und Töne in sieben individuellen Veranstaltungen in der Reihe „O-Ton: Erzählkunst im Braunschweiger Land“.

Ein herzliches Willkommen zu Kulturerlebnissen der ganz besonderen Art an besonderen Orten, sagt

**Dorothea Nennewitz,**  
**1. Vorsitzende von Erzählenswert e. V.**

18. Juni 2021, 19 Uhr  
Elmhaus, Singplatzweg, Schöningen

## ***Über den Tellerrand geschaut Geschichten aus Weltkulturen***

**mit Antje Horn**

Wir Menschen fühlen uns dort wohl, wo wir uns auskennen. Doch wer sich traut, über den Tellerrand zu schauen, kann Einiges entdecken, und zwar nicht nur einen Becher oder Besteck, sondern die ganze Welt.

Geschichten von Menschen und Weltkulturen, erzählt in ganz neuen Zusammenhängen und aus nicht gekannten Perspektiven.

**Antje Horn** ist Erzählerin und lebt in Jena. Sie erzählt mit Händen und Füßen, Herz und Verstand. Bekannt ist sie als Dixel-Stipendiatin der Stadt Jena, Stipendiatin der Kulturstiftung Thüringen, Initiatorin und künstlerische Leiterin des internationalen Erzählkunstfestivals NARRARE in Jena und weiterer Veranstaltungsreihen im Thüringer Raum.



Foto: Tina Peißker



Foto: © Tiggemann

15. Januar 2022, 19 Uhr  
Club-Café Pferdestall, Am Ludgerihof, Helmstedt

## ***Tagträumer & Traumtänzer*** ***Wort-Projekt und Improtheater***

mit **Susanne Tiggemann** und **Bernd Witte**

Wenn Erzählkunst auf Improvisationstheater trifft, dann wird das Zuhören zur Lust. Spontan greifen Susanne Tiggemann und Bernd Witte Vorschläge des Publikums auf und bringen sie auf die Bühne. Ein gekonnter Spagat zwischen Unterhaltung und Ernsthaftigkeit. An diesem Abend laden die beiden ein zu Storys aus der Welt der Träume. Da jagt ein Albmahr den Tagträumer und der Traumtänzer baut Luftschlösser. Ein Abend mit Wortwitz und Poesie, schlagfertig und spontan.

Für **Susanne Tiggemann** und **Bernd Witte** gehört Improvisation seit 30 Jahren zum Leben, u.a. als Deutsche Meister beim Improtheater Emscherblut. Seit 2003 haben sie sich als „Touché Erzähl Theater“ der Wortkunst verschrieben.



24. Juli 2021, 19 Uhr  
 Forschungsmuseum Schöninger Speere,  
 Paläon 1, Schöningen

## ***Auf dem Gipfel der Welt Geschichten und Percussion***

mit **Christine Lander** und **Daniel Gioia**

Legendär sind die Reiseabenteuer der beiden Naturforscher Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland in Südamerika. Sie begegnen wilden Tieren, Giftmischern und dem letzten Überlebenden einer Sprache. Immer tiefer versinken sie in einer Welt voller Wunder und Magie; eine Welt, die an diesem Abend lebendig wird in skurrilen, witzigen, spannenden und sinnlichen südamerikanischen Märchen. Die Erzählerin Christine Lander und der Percussionist Daniel Topo Gioia verweben Humboldts Reisebeschreibungen mit traditionellen Geschichten und Musik: Ein köstlicher Mix aus Worten, Witz und Wissen.

**Daniel Gioia** begann als Perkussionist im Alter von 15 Jahren autodidaktisch. Er lebt seit 1977 in Berlin, wo er die Formation Ipanema gründete. In Deutschland arbeitete er mit unterschiedlichen Musikern wie Lydie Auvray, Hans Hartmann, etc. Als Studiomusiker war Gioia an über 500 Alben beteiligt.

**Christine Lander** ist seit 2007 Geschichtenerzählerin. Neben ihren vielseitigen Soloprogrammen erzählt sie im bilingualen Duo und mit Musikern. Seit 2014 arbeitet sie als Schauspielerin bei Theater Anu und ist seit 2008 im Berliner Schulprojekt ErzählZeit tätig.



3. September 2021, 19 Uhr  
Elmhaus, Singplatzweg, Schöningen

## **AUF GRUND** **zu Ehren eines gelebten Lebens**

mit **Ragnhild A. Mørch**

Bølgende blå og blåne bak blåne. An Land die Großtante und im Fjord ihre Insel: ein Kindheitsparadies. Sonnenreich. Wolkenlos. Es blitzt und blinkt in dunklem Wasser – salzig gewaltig – während im Untergrund der norwegische Widerstand gegen die deutsche Besatzung wächst. Als es am 18. März 1944 an der Tür klingelte, ging er um zu öffnen. Und kam nicht wieder.

Eine Erzählperformance über blindes Glück, deutsche Dichtkunst und die Frage nach Vergebung.

Ragnhild A. Mørch ist norwegisch und deutsch. In „Auf Grund“ verwebt sie Familiengeschichte aus drei Generationen zu einem Puzzlespiel von Erzählungen. Eine Hommage an eine einzigartige Frau, deren Stärke eine ganze Familie zusammenhielt.



Foto: © Soremski

**Ragnhild A. Mørch** studierte Erzählkunst, Theaterregie und Mime Corporel in Oslo und London. Seit 2005 konzentriert sie sich auf das performative Erzählen. Sie ist künstlerische Leiterin des Zertifikatskurses „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“ an der Universität der Künste Berlin. Sie wird regelmäßig zu internationalen Festivals in ganz Europa eingeladen und tritt in Nordamerika auf.



**8. Oktober 2021, 19 Uhr**  
**Elmhaus, Singplatzweg, Schöningen**

## ***Krabat***

### ***Das Geheimnis der Schwarzen Mühle...***

**mit Franziska Bauer**

In der Schwarzen Mühle lernt der Waisenjunge Krabat die Dunklen Künste. Doch schon bald kommt er hinter das schreckliche Geheimnis seines Meisters und ahnt, was ihn das Leben auf der Mühle kostet...

**Franziska Bauer** arbeitet als selbstständige Erzählerin und Erzählpädagogin seit dem abgeschlossenen Studium an der Universität der Künste in Berlin „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“.

Sie war unter anderem tätig als Projektleiterin des Erzählprojektes „Lovestories“ bei pro familia Potsdam und ist dauerhafte Projektmitarbeiterin für das Jugendliteraturhaus „LesArt“ in Berlin. Sie ist Erzählerin an vielen Orten und zu verschiedensten Anlässen.

6. November 2021, 19 Uhr  
Herrenhaus Sickte, Am Kamp 13, Sickte

## ***Die Schmetterlingsfrau Maria Sybilla Merian und die »Sommervögel«***

mit **Dorothea Nennewitz** und **Gudrun Peter**

Mit unglaublicher Ausdauer sammelte Maria Sybilla Merian vor 350 Jahren Schmetterlingsraupen, beobachtete ihre Entwicklung und hielt alles in einzigartigen Aquarellen und Kupferstichen fest. Sie leitete damit neue Wege in der Insektenforschung ein und war, undenkbar für die Zeit, in der sie lebte, eine selbständige, forschende Frau. Dorothea Nennewitz erzählt Geschichten aus ihrem bewegten Leben und dazu überraschende Geschichten zu Schmetterlingen. Gudrun Peter begleitet das Programm virtuos mit Harfe, Gitarre und Klavier.

**Gudrun Peter** ist seit 2005 Musiktherapeutin und unterrichtet freiberuflich Gitarre und Klavier. Sie wirkt bei Musikprojekten aller Art mit und verzaubert das Publikum bei vielen Auftritten im Format Märchen und Musik.

**Dorothea Nennewitz** arbeitet seit vielen Jahren als freiberufliche Erzählkünstlerin, Naturpädagogin und in der Erwachsenenbildung. An der Universität der Künste in Berlin hat sie „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“ studiert. Mit Tiefgang, Humor und Witz verwebt sie natur- oder kulturwissenschaftliche Phänomene mit Märchen, Mythen und Sagen.





11. Dezember 2021, 19 Uhr  
Elmhaus, Schöningen

## ***Die Schneekönigin*** ***Erzähltheater nach*** ***Hans Christian Andersen***

**Mit Kathleen Rappolt und Annea Lounatvuori**

Die Erzählerin Kathleen Rappolt und die Musikerin Annea Mikaela Lounatvuori bringen das weltberühmte Wintermärchen des Dänen Hans Christian Andersen auf die Bühne. Ein Märchen über die Kraft der Liebe und die Hoffnung im Herzen, die Unmögliches möglich macht. Storytelling vom Feinsten mit Klängen vom Cello und finnisch-deutschem Dialog.

**Kathleen Rappolt** ist freiberufliche Erzählerin, Performerin und Theaterpädagogin.

Sie studierte an der Universität der Künste Berlin „Künstlerisches Erzählen - Storytelling in Art und Education“ und Theaterpädagogik. Seit 2012 zahlreiche Engagements u.a. Schaubude Berlin, Bad Hersfelder Festspiele, 24. Hildesheimer Kindertheaterwoche, International

Storytelling Festival Alden Biesen (Belgien). Seit sieben Jahren erzählt sie im Berliner Schulprojekt ErzählZeit. Seit 2015 ist sie als Erzählerin/Performerin im Theater Anu, Berlin engagiert.

**Annea Mikaela** Lounatvuori ist freiberufliche Musikerin und studierte am Keski-Helsingin Konservatorium in Helsinki. Ihre Instrumente sind Cello, Piano, Saxophon, aber auch Band-Instrumente wie elektrischer Bass und Synthesizer. Seit 2006 lebt sie in Berlin. Seit 2019 ist sie Ensemblemitglied im Theater o. N., wo sie u.a. im Projekt Künstlerische Kollektive zusammen mit Jugendlichen Klang und Stimme musikalisch erforscht.



Foto: © Halles Rappolt

## Veranstalter

Erzählenswert e.V. | Schöningen

## Künstlerische Leitung, Organisation

Dorothea Nennewitz

[www.dorothea-nennewitz.de](http://www.dorothea-nennewitz.de)

## Grafikdesign

Ester Warth | [www.esterwarth.de](http://www.esterwarth.de)

## Ticketvorbestellung

aufgrund der aktuellen Situation  
erforderlich:

[erzaehlwert@posteo.de](mailto:erzaehlwert@posteo.de)

05352 / 90 79 16

**Beginn:** jeweils 19 Uhr

**Eintritt:** 8 € | ermäßigt 4 €

Hygienerichtlinien werden eingehalten

## Wir bedanken uns für die Förderung



Stiftung  
Braunschweigischer  
Kulturbesitz



## Kooperationspartner

